

gefallen: Denn wiewohl ihr sie schon wisset, oder nicht von mir bedürft, so ist doch mein Fleiß und Pflicht euch hierinn schuldig, auch in unnöthigen für euch zu sorgen und zu dienen. Last euch eure Prediger befohlen seyn, und bittet auch für uns. Gottes Gnade sey mit euch, Amen. An. 1523.

(Im 2. Jen. Theil, fol. 276.)

Dem auserwehltten lieben Gottes,
allen Gliedern Christi zu Augspurg, mei-
nen lieben Herren und Brüdern.

S nad und Fried in Jesu Christo unserm
Heyland. Es ist vor uns kommen, lieben
Brüder und Herren, wie daß bey euch et-
liche sind in Widerwärtigkeit gerathen, um einer
Pfaffen-Hochzeit willen unschuldiglich, und über
den Schaden auch Spott und Schmach leiden
müssen, von denenjenigen, so sich freuen, wenn
Christus gecreuziget wird, und lachen, so ihres
Vaters Noe Blöße gesehen wird. Nun aber
durch Gottes Gnaden wir in der Gemeinschaft
der Heiligen, und untereinander Glieder sind, müs-
sen wir uns, wie Paulus spricht, der Heiligen
Nothdurft annehmen, und mit denjenigen, so da
leiden, Mitleiden tragen. Denn gleichwie St.
Paulus sagt abermal: Leidet ein Glied, so lei-
den die andern alle mit; wird eins geehrt,
so freuen sich die andern alle. Es sey nun bey
und unter euch Ehre oder Schmach, Fried oder
Ungemach, so achten wir, es sey dasselbe auch un-
ser, und tresse uns, wie wir uns denn auch zu euer
Liebe